

Bekanntmachungsblatt

der Stadt



Niedernhall

Verantwortlich für den Inhalt : Bürgermeister Achim Beck, Hauptstraße 30, 74676 Niedernhall
Telefon : 9125-0 • Fax : 9125-31 • E-Mail: bekanntmachungsblatt@niedernhall.de • www.niedernhall.de

Nr. 37

11. September

2015

AMTLICHES

Gemeinderatssitzung

Am **Montag, den 14.09.2015** findet um **19.00 Uhr** die nächste Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Bevölkerung ist herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

*Fürchte Dich nicht vor einem großen Schritt.
Mit zwei kleinen Sprüngen kannst Du keine
Schlucht überwinden.
(David Lloyd George)*

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Begrüßung und Hinweise
- TOP 2: Bekanntmachungen und Bekanntgaben
- TOP 3: Bürgerfragen
- TOP 4: Sachstandsbericht von Investitionen und Baumaßnahmen
- TOP 5: Jahresabschluss 2014
hier: Feststellung der Jahresrechnung
- TOP 6: Friedhof Niedernhall - Neugestaltung eines Friedparks in der bestehenden Friedhofsanlage
hier: Vorstellung und Beschlussfassung über die endgültige Planung und Ausführung
- TOP 7: Bildungszentrum Niedernhall – Brandschutzkonzeption – Bau I
hier: Vergabe der Arbeiten für die Einhausung der Fluchttreppen
- TOP 8: Forellenbach Niedernhall
hier: Einbau eines Einlauf- und Grobrechens an der Einlaufdole im Baugebiet „Bachwiesen“ und im „Brückenwiesenweg“
- TOP 9: Klimaschutzteilkonzept „Wärme“ und „Industrie & Gewerbegebiet“ für die Stadt Niedernhall
hier: Vergabe der Arbeiten für die Konzepterstellung
- TOP 10: Abwasserbeseitigung Niedernhall
hier: Beauftragung eines Strukturgutachtens für die Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Abwasserbehandlung durch die Städte Forchtenberg, Niedernhall sowie der Gemeinde Weißbach

- TOP 11: Baugesuche
 - a) Neubau Garagenanbau und Hausanbau an Wohnhaus Engweg 2 auf Flst. 2612/2
 - b) Neubau eines Wohnhauses mit integrierter Doppelgarage im UG auf Flst. 7301, Abt-Knittel-Straße
 - c) Umnutzung Scheune zu Wohnhaus auf Flst. 42/4, Hauptstraße 65 mit Anbau auf Flst. 42/2, Hauptstraße 61
 - d) Nutzungsänderung der bestehenden Scheune auf Flst. 254, Pfarrgasse 35 (Kulturdenkmal) in eine Wohneinheit und Balkonanbau auf Flurstück 261
- TOP 12: Informationen und Verschiedenes

Der Gemeinderat beim 20. ebm-papst-Marathon

Wie bereits im letzten Jahr hat die Firma ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG der Stadt Niedernhall angeboten, am kommenden Wochenende einen Spenden-Marathon – mit 42 Kilometern – zu laufen. Dabei erhält die Stadt Niedernhall 100 € pro gelaufenen Kilometer. Dies entspricht 4.200 €, welche für ein kommunales Projekt zur Verfügung stehen sollen. Der Geldbetrag soll in diesem Jahr für die Anschaffung von Außensitzmöbeln am BZ Niedernhall zur Verfügung stehen. Am Sonntag, den 13.09.2015, gehen unsere Gemeinderäte nun an den Start und laufen in einer gemeinsamen Aktion in Staffelform den Marathon.

Dabei wurde die Gesamtstrecke in Teilstrecken aufgeteilt. Dieses Jahr schafft es der Gemeinderat den Marathon mit doppelter Besetzung – also insgesamt 84 Kilometer – zu laufen. Unterstützen Sie gerne unseren Gemeinderat beim Start des Marathon-Laufs um 8:30 Uhr. Voraussichtlicher Zieleinlauf wird ab 12:45 Uhr erwartet. Über die Highlights des Spendenlaufs informieren wir Sie im nächsten Bekanntmachungsblatt.

Ihre Stadtverwaltung

Schulbeginn zum Schuljahr 2015/2016

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

am kommenden Montag beginnt nach den wohlverdienten Sommerferien für unsere Schülerinnen und Schüler **das Schuljahr 2015/2016**.

Allen Schülerinnen und Schülern, aber auch der gesamten Lehrerschaft, wünsche ich im Namen der Stadt Niedernhall einen guten Start, eine gute Zusammenarbeit, sowie viel Erfolg und gute Noten für das bevorstehende Schuljahr.

Alle **LKW- und PKW-Fahrer** bitte ich darum, auf unsere kleinen und jungen Verkehrsteilnehmer ganz besonders zu achten.

Am Wochenende jährt sich wieder einmal ein Großereignis in Niedernhall. Der Polzeisportverein Hohenlohekreis e.V. und die ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG veranstalten den **20. ebm-papst-Marathon** – das Lauevent in Hohenlohe.

Diese Großveranstaltung zieht neben tausenden Sportlerinnen und Sportlern auch noch zahlreiche Besucher an. Dies bedeutet für unsere Stadt ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, vorübergehende Sperrungen, sowie viele entlang unserer Straßen parkende Autos. Ich würde mich freuen, wenn Sie für diese Unannehmlichkeiten wieder einmal Verständnis haben.

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich – auch im Namen des Gemeinderats – viel Erfolg und gutes Gelingen.

Ihr



Achim Beck
Bürgermeister

Schließung des Freibades

Am **Sonntag, den 13. September 2015** nach dem ebm-papst-marathon schließt das Freibad.

Eine gute Badesaison geht zu Ende. In diesem Jahr haben sich 60.613 Wasserratten (Stand 08.09.15) bei herrlichem Sommerwetter in unserem Freibad vergnügt.

Bitte räumen Sie die Umkleideschränke und Wertfächer aus und geben Sie den Schlüssel im Freibad oder beim BürgerService ab.

Wir danken unseren Badegästen, insbesondere auch für die Teilnahme an unserer Freibad-Umfrage.

Personelle Mitteilungen bei der Stadt Niedernhall

Am 01. September 2015 feierten folgende Mitarbeiterinnen ihr 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst:

Frau **Heike Metzger** im Bereich der Stadtkasse



und Frau **Beate Rapp** im Kindergarten in der Altstadt.



Bürgermeister Achim Beck gratulierte den Jubilarinnen und überreichte ihnen jeweils eine Dankurkunde sowie einen Blumenstrauß.

Bürger-Ortsbegehung – Bauvorhaben „Umnutzung des Säuturms“

In der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2015 hat der Gemeinderat die Variante mit insgesamt 4 Gästezimmern mit Doppelbett und einer separaten Duschmöglichkeit favorisiert.

Interessierten Bürgerinnen und Bürgern bieten wir die Gelegenheit, den Säuturm zu besichtigen und Fragen zum geplanten Bauprojekt zu stellen.

Frau Kobel-Richter, Architekturbüro rikoni und Bürgermeister Achim Beck werden die Planung zur Umnutzung des „Säuturms“ zur Radlerherberge vorstellen. Gleichzeitig kann an diesem Termin der Säuturm mit seinen verschiedenen Ebenen auch von innen besichtigt werden. Schauen Sie am **22. September von 19.00 Uhr – 20.30 Uhr** hinter die Kulissen. Wir laden Sie herzlich ein.

Aktuelles zum Thema „Flüchtlinge in Niedernhall“

Einladung zum nächsten gemeinsamen Frühstück

Um die in Niedernhall untergebrachten Flüchtlinge näher kennenzulernen und sich ein besseres Bild über die Flüchtlingsarbeit vor Ort machen zu können, findet **am Mittwoch, den 16. September 2015, im evangelischen Gemeindehaus in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr** das nächste gemeinsame Frühstück statt. Hierzu wird die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sollen sich aus organisatorischen Gründen bei Herrn Rüdener, Tel. 912513 anmelden.

Fundsachen

1 Brille, 1 Videokamera
Nähere Infos erhalten Sie im BürgerService bei Frau Heim, Telefon: 07940/9125-30

Informationen zur Förderung Sanierungsgebiet „Altstadt III“

1. Fördervoraussetzungen

- Das Gebäude muss im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet liegen
- Maßnahmen werden nur gefördert, wenn sie vor Beginn der Baumaßnahme zwischen dem Eigentümer, der Stadt und der STEG schriftlich vereinbart wurden.

2. Was wird gefördert?

Sanierungsbedingte private Modernisierungen

Eine Förderung von umfassenden Erneuerungsmaßnahmen privater Gebäude kann nur erfolgen, wenn die wesentlichen Missstände und Mängel des Gebäudes beseitigt bzw. behoben werden (**umfassende Sanierung**). Gefördert werden kann bis **max. 25%** der berücksichtigungsfähigen Kosten bei Wohnnutzung und bis **max. 25%** bei sonstiger (z.B. gewerbliche Nutzung). Voraussetzung ist eine schriftliche Vereinbarung zwischen Eigentümer und Stadt und der STEG vor Beginn der Baumaßnahmen. **Bei umfassender Sanierung eines „Scheunenprojektes“ im Sanierungsgebiet ist ein erhöhter Fördersatz von 35% sowie einem „Städtebau-/Denkmalzuschlag von 15% möglich. Die Entscheidung über diesen erhöhten Fördersatz trifft der Gemeinderat im Einzelfall.**

Förderfähige Maßnahmen sind z.B.

- energetische Erneuerungen durch Verbesserung der Wärmedämmung (Dach, Türen, Wände, Fenster),
- Einbau und Erneuerung der sanitären Einrichtungen (Bad, Dusche, WC),
- Verbesserung der Heizungsinstallation (z.B. Zentralheizung)
- Verbesserung des Wohnungsgrundrisses (z.B. Zusammenlegen von kleinen Räumen),
- Verbesserung der Energieversorgung, Wasserversorgung und Entwässerung im Gebäude
- Erneuerung der Elektroinstallation, Verbesserung im Sanitärbereich
- Begradigung von Decken und Wänden
- Schaffung von Wohnungsabschlüssen
- Instandsetzungsmaßnahmen, die im Zusammenhang mit Erneuerungsmaßnahmen stehen

Nicht förderfähig sind:

- Unterlassene Instandsetzungen am bzw. im Gebäude
- Reine Instandhaltungsmaßnahmen („Schönheitsreparaturen“)
- Nicht schriftlich vereinbarte Baugewerke
- Maßnahme die über den Standard hinaus geht

Sanierungsbedingte private Gebäudeabbrüche

Wenn ein Gebäude aus städtebaulichen Gründen nicht erhalten werden kann, kann der Eigentümer bis zu 100 % der Abbruch- und Abbruchfolgekosten sowie 100 % des untergehenden Gebäudewertes erhalten. Voraussetzung ist die Abstimmung mit der Denkmalbehörde sowie eine schriftliche Vereinbarung zwischen dem Eigentümer, der Stadt und der STEG vor Abbruch des Gebäudes. Eine Förderung des Gebäuderestwerts erfolgt nur bei Erstellung eines mit der Stadt abgestimmten Neubaus! Auch die Förderung der Abbruchkosten ist in der Regel mit der Bedingung verbunden innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums einen Neubau zu erstellen.

Ansprechpartner

Stadt Niedernhall
Bürgermeister Beck
Hauptstraße 30, 74676 Niedernhall
Tel. 07940 /9125-0, Fax 07940 /9125-31
a.beck@niedernhall.de

die STEG Stadtentwicklung GmbH
Herr Jaeschke
Bahnhofstraße 7, 74072 Heilbronn
Tel. 07131/ 9640-14
ralph.jaeschke@steg.de

Beratungstermine der gesetzlichen Rentenversicherung in der AOK, Künzelsau

Montags und mittwochs von 8.30-12 Uhr und von 13-16 Uhr und donnerstags von 8.30-12 Uhr und von 13-16 Uhr. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 0791/97 130-0 und bringen Sie zum Termin Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Nadelholzverkauf beim Landratsamt neu geregelt

Das Bundeskartellamt hat am 15. Juli 2015 per Beschluss den gemeinsamen Nadelstammholzverkauf des Landesbetriebes ForstBW und des Körperschafts- und Privatwald in Baden-Württemberg untersagt. Der Hohenlohekreis hat daher zur Durchführung des Holzverkaufes für den Körperschafts- und Privatwald zum 1. September 2015 eine Holzverkaufsstelle im Kämmereiamt des Landratsamtes eingerichtet. Geleitet wird diese von der Forstoberinspektorin Brita Hartz.

Über die neue, kommunale Holzverkaufsstelle wird das gesamte Nadelholz aller Waldbesitzer des Hohenlohekreises, außer dem Staatswaldholz, verkauft. Beim Revierdienst selbst ergeben sich keine Veränderungen. Der zuständige Revierleiter ist weiterhin Ansprechpartner für die Waldbesitzer und verantwortlich für die Auszeichnung der Bestände oder für die Vermittlung und Überwachung von Unternehmereinsätzen. Keine Änderungen beim Revierdienst. Weitere Informationen sind bei Forstoberinspektorin Brita Hartz, Tel. 07940 18-721, Fax: 07940 18-215 oder Holzverkaufsstelle@hohenlohekreis.de erhältlich.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag

am 11.09.

Herrn Gerhard Friemel zum 70. Geburtstag

Herrn Helmut Pieler zum 76. Geburtstag

am 12.09.

Frau Hilde Hafner zum 78. Geburtstag

Frau Lydia Stelter zum 83. Geburtstag

am 17.09.

Frau Sieglinde Ersing zum 77. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren - auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen - zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Im Namen der Stadt Niedernhall

Ihr Bürgermeister

Achim Beck

SCHULEN

Das Bildungszentrum Niedernhall informiert

Termine und Organisatorisches zum Schuljahresanfang 2015/16

Am **Montag, 14. September 2015**, starten die Klassen **2 - 4 und 6 - 10** ins neue Schuljahr 2015/16, Treffpunkt ist das **Klassenzimmer**.

Unterrichtsbeginn für die **Grundschüler** ist die **2. Stunde (08:20 Uhr)**.

Die Schülerinnen und Schüler der **Werkreal- und der Realschule** beginnen zur **1. Stunde (07:35 Uhr)**. Der Unterricht am ersten Schultag endet um **11:55 Uhr**.

Ab 12:00 Uhr startet wie gewohnt der Mensabetrieb ins neue Schuljahr.

In der ersten Unterrichtswoche findet für die Grundschüler Klassenlehrerunterricht von jeweils 08:20 Uhr bis 11:55 Uhr statt. Die kostenpflichtige Frühbetreuung für Grundschulkindern ab 7:00 Uhr bis 8:20 Uhr, sowie die kostenfreie Mittagsbetreuung für Grundschüler von 12:00 Uhr bis 13:45 Uhr stehen wie gewohnt ab dem ersten Schultag zur Verfügung.

Die reguläre Ganztagsbetreuung sowie der Nachmittagsunterricht startet für alle Schülerinnen und

Schüler erst in der zweiten Schulwoche – ab dem 21.09.2015.

Für Grundschulkindern, die bereits in der ersten Woche am Nachmittag betreut werden müssen, ist eine Notbetreuung in der alten Schulküche im Grundschulgebäude bis 16:10 Uhr eingerichtet.

Für die Schülerinnen und Schüler der **Werkreal- und Realschulklassen 5** beginnt die Schule am **Dienstag, 15. September 2015 um 08:30 Uhr** mit einer kleinen Feier in der Stadthalle Niedernhall. Während die Schülerinnen und Schüler mit ihren neuen Lehrerinnen im Anschluss in ihre neuen Klassenzimmer gehen, laden wir die Eltern und alle weiteren Begleiter in die Mensa ein. Hier haben Sie die Möglichkeit bei Häppchen und Getränken ins Gespräch zu kommen. Bewirtet werden Sie von unseren Siebtklässlern.

Für die zukünftigen **Erstklässler** ist der große Tag der Einschulung am **Donnerstag, 17. September 2015**. Die Einschulungsfeier beginnt um **14:00 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst in der **kath. St. Maria Kirche in Niedernhall**.

Im Anschluss feiern wir dann gemeinsam in der Stadthalle die Aufnahme der Schulneulinge. Wenn danach die neuen Erstklässler zur ersten Unterrichtsstunde in ihre Klassenzimmer gehen, können

es sich die Eltern und Verwandte bei einem kleinen Stehempfang im Musiksaal der Grundschule gutgehen lassen.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, sich in der alten Schulküche über das neue Betreuungsangebot zu informieren.

Der erste Elternabend der Schulneulinge findet am **Dienstag, 15. September 2015 um 19:00 Uhr** im Grundschulgebäude statt.

Wir wünschen allen einen guten Start in das neue Schuljahr 2015/16.

Schulbeginn am Ganztagsgymnasium Osterburken

Der Unterricht am Ganztagsgymnasium Osterburken beginnt am Montag, 14.09.2015, um 8.10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Stadtkirche St. Kilian, zu dem alle Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen eingeladen sind. Auch Eltern sind willkommen. Um 9.15 Uhr beginnt der Unterricht mit der Klassenlehrerstunde. Der Unterricht schließt nach der 6. Stunde um 13.10 Uhr.

Die Schüler/-innen der Jahrgangsstufe 2 treffen sich um 9.15 Uhr in S1, die Schüler/-innen der Jahrgangsstufe 1 um 10.20 Uhr ebenfalls in S1.

Die Einschulung der neuen Fünftklässler erfolgt am Mittwoch, 16.09.2015, um 8.10 Uhr in der Aula des GTO, wozu auch die Eltern herzlich eingeladen sind.

Georg-Fahrbach-Schule Ingelfingen

Nach den Sommerferien starten die Klassen 2 bis 4 und 6 bis 9 am Montag, **14.09.2015 um 8:20 Uhr** ins neue Schuljahr. Treffpunkt ist im Klassenzimmer. Unterrichtsende ist am ersten Schultag für alle Schülerinnen und Schüler um **11:55 Uhr**. Am Dienstag, 15.09. und Mittwoch, 16.09.15 beginnt der Unterricht ebenfalls um 8:20 Uhr und endet um 11:55 Uhr. Die Kernzeitbetreuung für die Klassen 2 bis 4 beginnt ab Montag, 14.09.2015 zur 1. Unterrichtsstunde um 7:35 Uhr. Die Schüler der Klassen 5 der Gemeinschaftsschule sind herzlich zur Aufnahmefeier am **Dienstag, 15.09.2015 um 10 Uhr** in die Stadthalle Ingelfingen eingeladen. Die Schuljahresanfangsgottesdienste sind am Mittwoch, 16.09.2015 jeweils um 10 Uhr. Für die Klassen 2 bis 4 in der evangelischen Nikolauskirche und für die Klassen 5 bis 9 in der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche in Ingelfingen. Für die zukünftigen Erstklässler ist der große Tag der Einschulung Donnerstag, der **17.09.2015**. Die Einschulungsfeier beginnt um **14:00 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Nikolauskirche in Ingelfingen. Im Anschluss daran sind die Schulneulinge mit ihren Familien zur Schulaufnahmefeier in die Stadthalle eingeladen.

Der erste Elternabend der zukünftigen Erstklässler findet am Dienstag, 15.09.2015 um 19:30 Uhr im Gebäude B, 1. Stock statt.

Schulleitung Georg-Fahrbach-Schule Ingelfingen

WOCHENENDDIENSTE / ÄRZTE

Diakoniestation:

Pflegestützpunkt Niedernhall/Ingelfingen:

Tel. 07940/544426

Zentrale Künzelsau: Tel. 07940/93950-0

Arzt:

Notdienstnummer 116117 (ohne Vorwahl)

Kinderärztlicher Notdienst 0180/3112001

*9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz.

Apotheke:

Fr. 11.09.2015 Schloss-Apotheke Ingelfingen
Sa. 12.09.2015 Morstein-Apotheke Niedernhall
So. 13.09.2015 Johannes-Apotheke Künzelsau
Mo. 14.09.2015 Hirsch-Apotheke Öhringen
Di. 15.09.2015 Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Mi. 16.09.2015 Rats-Apotheke Forchtenberg
Do. 17.09.2015 MediKÜN Apotheke Künzelsau

Feuerwehr / Rettungsleitstelle / Notarzt 112.

Ambulanter Pflegedienst, DRK: Pflegedienstleitung Carmen Schneider Tel.: 07940 / 922530

Telefonseelsorge: Telefon **0800 111 0 111**, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Lichtblick-TAK für **TrAuernde Kinder**, Jugendliche & deren Familien, 0700/11224477 (12 Cent pro Min.)

Dr. med Jens Ehrmann, Bachwiesenstraße 1, Niedernhall, Tel. 07940/51050

Liebe Patienten,

die Praxis ist ab Montag, 14.09.15 wieder für Sie geöffnet.

Praxis Dr. Martin Genger, Weißbach

Wir machen **URLAUB!**

Unsere Praxis ist vom **14.09.2015 bis 25.09.2015 geschlossen!**

Vertretungen übernehmen Dr. Ehrmann in Niedernhall, die GMP in Forchtenberg und Dr. Hermann/Kawaler in Ingelfingen

Montag, den **28.09.2015** sind wir zu den üblichen Sprechzeiten wieder für Sie da!